Von: Th Budich
An: Anja.Brautschek@lr-online.de; Ingvil.Schirling@lr-online.de; luebben@lr-online.de; red.luebben@lr-online.de
Datum: So, 4. Aug 2019 21.36 Uhr
Betreff: Mahnung: Leserbrief+Gegendarstellung zu NABU-Märchen in LR 03.06.2019 Volksinitiative Artenvielfalt btp36

Mahnung:
Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich gebe Ihnen meine Gegendarstellung des Artikels des NABU Brandenburg/KV Spreewald in der LR 03.06.2019 bzgl. der Veranstaltung im Rathaus Lübben am 21.05.2019 "Volksinitiative Artenvielfalt" zur Kenntnis:

a)
? die Veranstaltungbekanntgabe war kein Aufruf zur Petition

- NABU+LR? lügt mit der Behauptung das (alle) 50 Gäste zur Unterstützung der NABU-Petition erschienen sind, es gab mehrere die das nicht wollten (u.mindestens einer ist vorzeitig gegangen)

- Die Berlinerin Annelie Krämer übertreibt maßlos mit "der Mensch in nur 100 Jahren die Insekten kurz vor der Ausrottung gebracht hat". Woher will die alte berliner Frau wissen was hier im Spreewald los ist?
Jedenfalls gibt es sowohl viele Arten als auch Milliarden Insekten je Art. Diese sterben nicht so schnell aus, auch wenn Stadtbewohner das so fühlen.

- Mithin ist der NABU und BUND als Behörden- und Parteifilz selbst+maßgeblich an der Vernichtung von Lebensräumen (FFH) im Spreewald beteiligt, insbesondere durch deren illegale und wahnsinnige Vernässung&Moorstrategie. Insbesondere die NABU-Lieblinge Wiesenbrüter-Vögel leiden darunter (siehe mein Artikel btp36/p36spree).

- Die übelste FakeNews des NABU ist jedoch die (nicht-nachgewiesene) Behauptung das "in den letzten 25 Jahren in Brandenburg ein massiver Artenschwund der Agrarlandschaft festzustellen ist".

zu den Personalien/FILZ:
-das Landesumweltamt LfU ist die kriminelle Erlenkiller-Behörde
-Isabell Hiekel: GRÜNE(hat Mandat zum Kreistag nicht-angenommen),
Beamtin im Erlenkiller-LfU, NABU
-Arnulf Weingart: NABU, Beamter im kriminellen Landesumweltamt
und Märchenerzähler (20190521.pdf)

und b)
ergänzend ist zum 21.05.2019 zu berichten:

-Herr Weingart behauptete -unbegründet+unwahr- das im Spreewald das Insekten-Artensterben durch behördliche Grundwasserabsenkung, landwirtschaftlichen Pestizideinsatz, und "aufgeräumte" Landschaft bedingt und verursacht ist.

+Dem Weingart widersprach ich deshalb bei Gelegenheit. Jedoch hätten die fanatischen wahrheitsresistenten NABU-Grünen mich gerne rausgeworfen.

Fakten:
+In Lübben arbeitet die Landwirtschaft im sogen.
Biosphärenreservat OHNE Pestizide.
+Es gibt KEINE Grundwasserabsenkung im Spreewald sondern
Spree-Aufstau und illegale Vernässung durch "seine LfU Behörde".
+NABU, Hiekel und Weingart-Behörde schaffen pseudo-Wildnis, also
das Gegenteil von "aufgeräumte" Landschaft, und vernichten illegal

FFH durch Erlenwald-Vernichtung.

-Dann wurde mir anti-demokratisch das Wort entzogen und von den NABU-Grünen die Tatsachen geleugnet.

Diese BUND-NABU-GRÜNEN Leben in einer Lügenblase und dulden weder Kritik noch Wahrheit.

Ergebnis:
AmtsGrün-Kader Arnulf Weingart (Elektriker und LfU-Beamter des Erlenkiller Nowak-Klan) und sein hysterisches wahrheitsresistentes Gefolge leugnen die mit deren Erlenwaldvernichtung verbundene Zerstörung von Flora-Fauna-Habitate (FFH, also Insekten Lebensräume).
http://budich.org/spreewald/ln201819.htm#20190521

P.S.: Ein aggressiver wahrheitsresistenter NABU-Kader agiert bei facebook als "Bastian Spreewald", es ist der staatliche Zopfträger der "Naturwacht Schlepzig" (also naturschutzfonds.de=Staatsfilz die mit dem Nowak-LfU unsere Erlenwälder illegal vernichten).

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben

CC: jagd-form1_budichorg

Von: Th Budich
An: SVV-Lübben
Datum: Mo, 12. Aug 2019 13.11 Uhr
Betreff: SVV: NABU-21.05.2019 im Rathaus Lübben, Raummiete?

Sehr geehrte Damen und Herren!

Leider haben ihre Kader finanzen@luebben.de und pressestelle@luebben.de ungebührlich keine Auskunft erteilt, daher mein Mahnung+Anfrage an die Stadtverordneten:

Ist der NABU "gleicher als gleich"?

Bzgl. der NABU Veranstaltung am 21.05. im Rathaus sagte dieser aus das er den großen Sitzungssaal besonders günstig gemietet bekommen hat.

Welchen Preis hat der NABU in Rechnung gestellt bekommen?
Den regulären Preis oder einen vergünstigten?

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben

CC: finanzen@luebben.de; pressestelle@luebben.de